

in einer jeden Religion mit weisheit und treue, und das umsonst; denen die schmach und spott, die sie drüber erdulden müssen, schon recht seyn werden; die sich vergnügen werden, wenn sie unter tausend seelen, an denen sie mit schweiß und thränen gearbeitet haben, zehen für den Heiland gewinnen.

Das haben wir bey unserm gecreuzigten HErrn gelernt. Das wollen wir behaupten bis vor seinem Thron; und das zeugnis der seelen, die wir Ihm auch in America erweint und erstritten haben werden, einmal zu seinen füßen bringen, und sie Ihm umlegen, wie einen gürtel. s. Jer. 13, 11.

Aus dem grunde habe ich auch das gewagt, was heute geschehen ist; und lasse euch zum andenken die worte: Wisset ihr, was Er euch gethan hat? Joh. 13, 12. Das waren unsers Heilands worte, wie Er aufgestanden war vom Fuß-waschen. Es muß und soll dieses Mahl des HErrn eindruck hinterlassen, in allen den herzen, die es erfahren haben, die das Lamm Gottes bey der gelegenheit im Geiste erblickt haben.

Lasset nun nicht mehr von Ihm, lasset euch dazu dienen, daß ihr Glauben ins herz friget: und behaltet ihn! Lasset euch dienen zu brünstiger liebe unter einander! Und der HErr bewahre eure seelen, und binde sie ins Bündlein der Lebendigen; aber alle feinde eurer Gnade, euers segens, eurer ordnung und der gnaden und barmherzigkeiten, die Er in euer herz geleist hat, müssen geschleudert werden mit der schleuder! 1 Sam. 25, 29.

Gnädig